

Cordoba Juni 13:45 Uhr

von Ror Wolf

Regie: Ror Wolf

Produktion: HR 1979, 43 Minuten

Ausgangsmaterial sind die Radio-Reportagen des Spieles Deutschland gegen Österreich in Argentinien, WM ES, Cordoba, 2:3. Dazu die nach dem Spiel mit Prominenten und Präsidenten geführten Kurzinterviews. Ich nehme die Worte und Sätze, die da sind; die Emotionen und Enttäuschungen und Euphorien. Es wird nichts dazugemacht, sondern versucht, durch Weglassen, Raffung und Zusammenschnitt etwas von der Dynamik und Dramatik dieses Spiels in Kurzform neu herzustellen. Natürlich ist auch Komik im Spiel; aber nicht auf Kosten der Beteiligten, sondern mit ihrer Hilfe. Die beiden Reporter laufen nebeneinander und gegeneinander, sie durchkreuzen einander und versuchen einander wegzudrängen. Vorgeführt werden nicht allein zwei Arten, Fußball zu spielen, sondern auch zwei Arten, Fußball zu kommentieren. Deutschland - kühl, mit gedämpftem Hochmut. Österreich leidenschaftlich, mitleidend und mitsiegend. Das deutsche Selbstbewußtsein verfällt in Resignation; Österreichs Triumph ist vollkommen. Das neue Wunderteam hat den gealterten Weltmeister in die Tiefe gestürzt; in Cordoba Juni 13.45 Uhr.« (Der Autor)

Eine Sternstunde der Fußballgeschichte: In Cordoba, Argentinien, traten am 21. Juni 1978 bei der Fußballweltmeisterschaft Deutschland und Österreich gegeneinander an. Zum ersten Mal seit 30 Jahren siegten die Österreicher. Aus Radioreportagen hat Ror Wolf ein Originaltonhörspiel montiert, das die Dramatik dieses aufregenden Spiels hörbar macht, auch die manchmal unfreiwillige Komik der Reporterkommentare. Ein Hörvergnügen - nicht nur für Fußballfans, denen die Spielpause der Bundesliga auf diese Weise weniger lang wird.

Armin Hauffe, Edi Finger